



Rosower Straße 7b  
Brunn OT Ganzkow 17039  
Österreich

Telefon: (039608) 26 44 0

Wir sind Ihr fachlicher Ansprechpartner für die Themen Arbeitssicherheit, Berufsbekleidung, Brandschutz und Gefahrgutberatung. Speziell für den Bereich Gefahrgut bieten wir Ihnen auch eine 24 h Notrufnummer für Ihre Gefahrguttransporte an. Dienstleistungen 24h Notrufnummern Gefordert wird die 24h Notrufnummer von unterschiedlichen nationalen Transportvorschriften für Gefahrgut, sowie gemäß IATA DGR / ICAO von unterschiedlichen Staaten und Luftverkehrsgesellschaften (siehe IATA Kapitel 2.8). Zusätzlich wird eine Notfallnummer immer häufiger von diversen Reedereien beim Transport von Gefahrgut nach IMDG gefordert. Gemäß Kapitel 2.8.2 IATA DGR, Liste der staatlichen Abweichungen fordern nachfolgende Staaten eine 24h Notfallrufnummer: USA KANADA SRI LANKA SÜDAFRIKA JAMAICA VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE FRANKREICH Gleichzeitig können aber auch einige Luftverkehrsgesellschaften Zusatzanforderungen für eine 24h Notrufnummer

haben! (siehe IATA DGR 2.8.4)

Gefahrgutberatung Hier sind wir als externer Gefahrgutberater für unsere Kunden der fachliche Ansprechpartner. Dieser Bereich erstreckt sich über Schulungen,

Verpacken von Gefahrgut und Erstellen der Versendererklärung für die

unterschiedlichen Verkehrsträger See, Straße, Schiene und Luft.

Brandschutz Wir fertigen für Sie Feuerwehrpläne nach DIN 15096, Flucht- und

Rettungspläne nach DIN 14096, Brandmelder- und Linienpläne nach DIN 14675

sowie Brandschutzordnung nach DIN 14096. Computergestützte Übernahme der

Grundrißbestandspläne in GCADD. Aufmaß entsprechend Notwendigkeit (Teil oder Vollaufmaß ist möglich). Aufnahme der brandschutztechnisch wichtigen Daten vor

Ort durch Fachkräfte, Fertigung der Objektbeschreibung für den Feuerwehrplan,

Abstimmung des Feuerwehrplanes mit der zuständigen Feuerwehr und Übergabe

des Planes in die Einsatzunterlagen der Feuerwehr mit schriftlicher Bestätigung.

Arbeitssicherheit

Nach § 6 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) ist die wesentliche Aufgabe der Fachkraft

für Arbeitssicherheit, den Arbeitgeber beim Arbeitsschutz und bei der

Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der Menschen

gerechten Gestaltung der Arbeit zu unterstützen. Um diesen Anforderungen gerecht

zu werden, ist ein Betreuungsverhältnis mit einer entsprechend ausgebildeten

“Fachkraft für Arbeitssicherheit” nachzuweisen. (siehe § 5 des

Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG), Bestellung von Fachkräften für

Arbeitssicherheit) Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi) Beratung der

Unternehmer oder der verantwortlichen Person für Arbeitsschutz in Fragen der

Arbeitssicherheit Mitgestaltung der Arbeitsplätze Schnittstelle zwischen Behörden

und Arbeitsmedizinern Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen Durchführen von

Belehrungen Betriebsschutzbegehungen Erarbeiten von Lösungen in Fragen der

Arbeitssicherheit Da die Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit sehr vielfältig

sind, haben wir hier nur einige aufgeführt. Wir übernehmen für Sie gern diese

Aufgaben in Ihrem Unternehmen oder Behörde, denn unser Ziel ist es, eine

effiziente, ausgewogene, kostenoptimierte und vor allem rechtssichere

Arbeitsschutzorganisation zu schaffen.

SiGeKo Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) Was ist die Aufgabe

eines Sicherheit- und Gesundheitsschutzkoordinator und wo soll beziehungsweise

muss er eingesetzt werden? Wann wird überhaupt eine SiGeKo benötigt? Wann wird

eine SiGeKo benötigt? Bei der Planung der Ausführung eines Bauvorhabens,

insbesondere bei der Einteilung der Arbeiten, die gleichzeitig oder nacheinander

durchgeführt werden, und bei der Bemessung der Ausführungszeiten für diese

Arbeiten, sind die allgemeinen Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes zu

berücksichtigen.

Für jede Baustelle, bei der- die voraussichtliche Dauer der Arbeiten mehr als 30

Arbeitstage beträgt und auf der mehr als 20 Beschäftigte gleichzeitig tätig werden,

oder- der Umfang der Arbeiten voraussichtlich 500 Personentage überschreitet, ist

der zuständigen Behörde spätestens zwei Wochen vor Einrichtung der Baustelle

eine Vorankündigung zu übermitteln, die mindestens die Angaben nach Anhang I

der BaustellV enthält. Die Vorankündigung ist sichtbar auf der Baustelle

auszuhängen und bei erheblichen Änderungen anzupassen.

[Website besuchen](#)

[Anfrage senden](#)

[Eintrag weiterleiten](#)

